Sommeranlass 2018 der Senioren/innen des Bezirkes Basel

13.07.2018

Der Kastanienbaumgarten des Rest. Bahnhof in Kaiseraugst füllte sich nach und nach mit erwartungsvollen Senioren/innen des Bezirkes Basel und mit Gästen aus der Nachbargemeinde Badisch Rheinfelden.



Der Kastanienbaumgarten des Rest. Bahnhof in Kaiseraugst füllte sich nach und nach mit erwartungsvollen Senioren/innen des Bezirkes Basel und mit Gästen aus der Nachbargemeinde Badisch Rheinfelden.

Schlussendlich notierten wir 40 Wanderer und 20 Spaziergänger, die getrennt ihr Tagesprogramm unter die Füsse nahmen.

Unser bereits bekannter Ornithologe aus Kaiseraugst führte die Wandergruppe zu dem Biotop beim Kaiseraugster Wald und zum erst kürzlich eröffneten Trocken-Biotop beim Fernheizwerk der Firma Hoffmann-La Roche.

Für die Mittagstischler/Spaziergänger gab's eine Ueberraschung. Sie wurden zu einer 90-minütigen „Fährifahrt“ auf den Rhein eingeladen. Der gemütliche Fussmarsch durch den alten „Chaiseraugschter Dorfchern“ hinunter zum Rhein, an der Schiffanlegestelle vorbei zum „Chaiseraugschter Fährihüüsli“ dauerte rund 15 Minuten. Die Vorfreude auf diese gemütliche Bootsfahrt war ganz deutlich in den Gesichtern aller Beteiligten zu erkennen.

Indessen wurden im „Pumpihuus“ die Vorbereitungen für die um die Mittagszeit erwarteten hungrigen Mägen in Angriff genommen.

Um 12.00 Uhr legte die Fähre sanft am Bootssteg beim „Pumpihuus“ an und schon bald trafen auch die ersten hungrigen Wanderer hier ein.

Zum festlichen Rahmen steuerte auch unser „Schwiizer-Oergeli“ - Spieler wesentlich bei.

Was konnte einladender sein, als ein festlich gedeckter Tisch direkt am Rhein bei strahlendem Wetter, den Duft des knusprigen und saftigen Bratens in der Nase und die Vorfreude auf das gemeinsame gemütliche Zusammensein.

Herzlichen Dank auch den spendenfreudigen Kuchenbäckerinnen für das farbenfrohe Torten- und Kuchenbuffet.

Ein inniges Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die es möglich machten, dass dieser Anlass den würdigen Rahmen für ein herzensverbindendes Zusammensein bilden konnte.





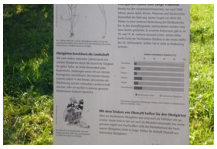
RETTUNGSBOOT





ULTRA-BRAG AG

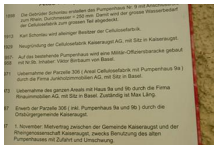



FISCHZUCHT VIOLENBACH
FRISCHE FISCHE
Di - Fr 13.00 bis 18.00 Uhr
Sa 10.00 bis 16.00 Uhr
Verkaufs-Lädeli
Tel. 06.00 bis 18.00
Samstag ab 10.00 Uhr
frisches Bauernbrot, Zopfe, Nussgfer









Die Oehler Schmiede erhielten das Pumpenhaus Nr. 3 mit Wasserbecken zum Rhein. Durch einen Kanal von 250 mm. Damit wird der grosse Wasserbedarf der Cellulosefabrik zum grossen Teil abgedeckt.
Karl Schmidlin wird alleiniger Besitzer der Cellulosefabrik.
Neugründung der Cellulosefabrik Kaiseraugust AG, mit Sitz in Kaiseraugst.
Auf das bestehende Pumpenhaus wird eine Militär-Offiziersbaracke gebaut
Liebnahme der Parzelle 306 (Areal Cellulosefabrik mit Pumpenhaus 9a) durch die Firma Jurkkolzimmobilien AG, mit Sitz in Basel.
Liebnahme des ganzen Areals mit Haus 9a und 9b durch die Firma Rinaumobilien AG, mit Sitz in Basel. Zuständig ist Max Lang.
Erwerb der Parzelle 306 (inkl. Pumpenhaus 9a und 9b) durch die Ortsbürgergemeinde Kaiseraugst.
1. November: Mehrertrag zwischen der Gemeinde Kaiseraugst und der Rheingenossenschaft Kaiseraugst, zwecks Benutzung des alten Pumpenhauses mit Zufahrt und Umschaung.